

	Artikel für Säuglinge und Kleinkinder Kinderlaufhilfen Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren Deutsche Fassung EN 1273:2001	DIN EN 1273
ICS 97.190 Child care articles – Baby walking frames – Safety requirements and test methods; German version EN 1273:2001 Articles de puériculture – Trotteurs – Exigences de sécurité et méthodes d'essai; Version allemande EN 1273:2001	Die Europäische Norm EN 1273:2001 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Die vorliegende Norm wurde vom CEN/TC 252 „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder“ im Rahmen eines Mandates M/264 der EG-Kommission erarbeitet. Diese Europäische Norm legt die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren für Kinderlaufhilfen fest, die von einem Alter an verwendbar sind, in dem das Kind schon selbstständig sitzen kann, bis zu dem Alter, in dem es selbstständig laufen kann. Diese Europäische Norm gilt nicht für Kinderlaufhilfen, bei denen sich das Kind beim Gebrauch nicht von der Stelle fortbewegt, für Kinderlaufhilfen zu therapeutischen Zwecken und Heilbehandlungen und für derartige Kinderlaufhilfen, bei denen das Kind von aufblasbaren Teilen gestützt wird. ANMERKUNG Kinderlaufhilfen, bei denen das Kind lediglich von aufblasbaren Teilen gestützt wird, fallen wegen des Problems, die Stabilität der Konstruktion zu bewahren, nicht in den Anwendungsbereich dieser Norm. Diese Europäische Norm behandelt keine Systeme, die zur Verhinderung von Gefährdungen durch Treppenstürze konstruiert sind. Diese Anforderungen sind vom Mandat M253 „Laufhilfen“ abgedeckt und werden bei der Überarbeitung eingearbeitet. Der zuständige nationale Spiegelausschuss ist der Arbeitsausschuss NAGD-AA 2.2-B „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder – Sitzen, Pflegen, Schützen, Liegen und Transportieren“ des Normenausschusses Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN. Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen: ISO 105-X12:1993 siehe DIN EN ISO 105-X12:1995-06 Fortsetzung Seite 2 und 11 Seiten EN Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.	Ersatz für DIN 66356:1987-06

Änderungen

Gegenüber DIN 66356:1987-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 1273 vollständig übernommen;
- b) zusätzliche Anforderungen hinsichtlich der chemischen Eigenschaften der Materialien und zur Entflammbarkeit aufgenommen;
- c) zusätzliche Festlegungen zur Produktinformation bzw. zur Gebrauchsanweisung eingearbeitet;
- d) neue Prüfverfahren festgelegt.

Frühere Ausgaben

DIN 66356: 1987-06

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 105-X12:1995-06, *Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil X12: Reibechtheit von Färbungen (ISO 105-X12:1993); Deutsche Fassung EN ISO 105-X12:1995.*

Deutsche Fassung

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder

Kinderlaufhilfen

Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Child care articles – Baby walking frames –
Safety requirements and test methods

Articles de puériculture – Trotteurs –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. Januar 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	3	6.4 Festigkeit	7
Einleitung	3	6.4.1 Stoßfestigkeit	7
1 Anwendungsbereich	4	6.4.2 Statische Festigkeit	7
2 Normative Verweisungen	4	6.4.3 Dynamische Festigkeit	7
3 Begriffe	4	6.5 Haltbarkeit der Kennzeichnung	7
3.1 Kinderlaufhilfe	4	7 Prüfverfahren	8
3.2 Schritt-Gurt	4	7.1 Allgemeines	8
4 Werkstoffe	4	7.2 Prüfmasse	8
4.1 Chemische Eigenschaften	4	7.3 Prüfung von Verriegelungen, Klapp- und Einstellmechanismen	8
4.2 Entflammbarkeit	4	7.4 Messung der Sitzhöhe	8
5 Aufbau	4	7.5 Prüfung der Standsicherheit	8
5.1 Allgemeines	4	7.5.1 Prüfgeräte	8
5.2 Öffnungen	5	7.5.2 Durchführung	9
5.3 Ecken, Kanten und Vorsprünge	5	7.6 Stoßprüfung	9
5.4 Kleinteile	6	7.6.1 Prüfgeräte	9
5.5 Aufkleber	6	7.6.2 Durchführung	9
5.6 Seile, Schnüre und sonstige Textilbänder	6	7.7 Prüfung der statischen Festigkeit	9
5.7 Starre bewegliche Teile	6	7.7.1 Kinderlaufhilfen ohne Tablett	9
5.8 Sitz	6	7.7.2 Kinderlaufhilfen mit Tablett	9
5.8.1 Schritt-Gurt	6	7.8 Prüfung der dynamischen Festigkeit	10
5.8.2 Abnehmbarer Sitz	6	7.9 Durchtränkungsprüfung für Aufkleber	10
5.8.3 Sitzhöhe	6	7.10 Haltbarkeit der Kennzeichnung	10
5.9 Schwenkrollen oder -räder	7	7.10.1 Prüfgeräte	10
5.10 Bremsen	7	7.10.2 Durchführung	10
6 Eigenschaften	7	8 Produktinformation	10
6.1 Allgemeines	7	8.1 Kennzeichnung des Produktes	10
6.2 Mechanismen zum Zusammenklappen und Verstellen	7	8.2 Verkaufsinformation	10
6.3 Standsicherheit	7	8.3 Gebrauchsanweisung	11
		9 Verpackung	11